



Contest- und EME Mobil OE6V, ZA5V

Erde-Mond-Erde

ZA5V als Pendant zu OE6V

Mit großartiger Unterstützung durch Florian Gjonej ZA5G ist es mir gelungen, eine Gastlizenz für unsere EME-DXPedition nach Albanien zu erlangen. Es war dies nur durch einer Co-operation mit der Clubfunkstelle ZA5A in Shkodra, unserem Reiseziel, möglich.

Lake Shkodra Resort, Campingplatz

Neun Personen, darunter acht Funkamateure werden am 29. September 2018 den nahezu 1000 km langen Weg zum Campingplatz in der Nähe der Stadt Shkodra am Lake Shkodra (Skutarisee) antreten. Mit fünf Fahrzeugen und jede Menge Funkequipment werden wir hoffentlich **am 1. Oktober** mit ZA5V vom Campingplatz on Air gehen können. Geplant ist ein Funkbetrieb **bis zum 8. Oktober** auf Kurzwelle und EME auf 144 MHz und 50 MHz.

Wir hoffen auf viele Kontakte auf der Kurzwelle. Möglicherweise gelingt auch ein QSO auf 144 MHz mit dem Kenner JN92RD. Die Entfernung zum Stradnerkogel beträgt beispielsweise 593 km. Das sollte auf 2 Meter mit guten Antennen und ein wenig Leistung zu schaffen sein. ZA auf 144 MHz ! Diese Gelegenheit gibt es so schnell nicht wieder.

Weitere Informationen:

unter dem Call ZA5V in www.qrz.com

Eine Homepage ist im Entstehen, aktuelle Informationen aus Albanien werden dann dort zu finden sein. Weiters werden wir auf ON4KST im Chatroom für 144 MHz unsere Spuren hinterlassen. Wir freuen uns auf jeden Anruf!

Wir hoffen auf ein kräftiges Pile Up!

Werner Friedl,
OE6FNG
friedl.werner@gmx.at

rechts: Totale Mondfinsternis
am 27. Juli 2018

und der Campingplatz
Lake Shkodra Resort



CW-Prüfung beim Fieldday in Dobl

Im Zuge des alljährlichen Fielddays in Dobl wurde, neben Vorträge, Kaufverhandlungen sowie diversen technischen Gesprächen und dergleichen, auch erstmalig eine CW-Prüfung im historischen Sendergebäude abgehalten. Unsere drei Kursteilnehmer Birgit OE6BIR, Thomas OE6TFF und Johannes OE7JFA, welche im Jahr 2016 mit der Schule starteten, konnten nun ihre erlernten Kenntnisse vor dem



Johannes OE7JFA, Birgit OE6BIR und Thomas OE6TFF

Prüfungskomitee, zusammengesetzt aus Gerhard, OE6RDD und Matt OE6FEG, erfolgreich unter Beweis stellen.

Die zu prüfenden Fachgebiete gliedern sich in zwei Teile; einerseits der klassische Bereich, welcher das „Hören und Geben“ von Abkürzungen und ein Standard-QSO aus dem Gedächtnis beinhaltet sowie aus dem modernen Teil, der mittels PC-Software einen Contest simuliert.

Des Weiteren sei erwähnt, dass ein Kursbesuch auch ohne bestehenden Rufzeichens möglich ist. Hierbei werden beispielsweise die Möglichkeiten des Internet-CWs via „Mumble“ genutzt, um mit unterschiedlichen Telegrafisten zu morsen. Jedoch sollte eine Amateurfunkprüfung nach Abschluss des Kurses in Erwägung gezogen werden, da es nur so möglich ist seine personalisierten „Dah und Dits“ auf der gesamten Welt zu verteilen.

Unser Leitsatz ist:

„Die langsamere Station bestimmt das Tempo“

Das Lehrer-Team der CW-Schule Graz wünscht euch viele nette CW-QSOs

OE6PPE, Peter-Philipp

